

Pastorin Regina Waack

Tel.: 0461/49388197

Email: pergrina@aol.com

Flensburg, 6.5.2020

Liebe Menschen in Adelby und Engelsby;

ich lade Sie ein, sich mit anderen im Gebet verbunden zu fühlen:



☀ *in der Europawoche, die vom 2. bis 10. Mai in vielen Ländern Europas gefeiert wird (Gebete zitiert aus einem Angebot unserer Nordkirche)*

☀ *in einer Zeit, in der die Grenzen zu vielen europäischen Nachbarländern und auch zahllose Kirchen in ganz Europa weiterhin geschlossen sind.*

☀ *in enger Verbundenheit mit unseren europäischen Partnerkirchen, in diesem Jahr besonders mit unseren Nachbarn in Dänemark, Polen und England.*

Vor 75 Jahren endete der Zweite Weltkrieg. Seit 75 Jahren dürfen wir in Deutschland und in fast allen Ländern Europas in Frieden leben. Das erfüllt uns auch in diesen belasteten Zeiten mit Dank.

Dank aus der Dänischen Volkskirche (Bischöfin Marianne Christiansen, Bistum Haderslev):

Ewiger Gott, wir in Dänemark sind sehr dankbar dafür, dass Du mitten im größten Unglück den Schleier von unseren Augen entfernt hast, dass wir klar die Zerbrechlichkeit unseres Lebens und der Gesellschaft vor Augen haben und daher zur Fürsorge füreinander gerufen sind.

Danke, dass Du uns zeigst, dass wir über alle Grenzen hinweg mit allen, deren Leben durch Krankheit und Not bedroht ist, verbunden sind. -- Wir danken Dir, dass wir, den Blick auf Jesus Christus gerichtet, gehalten sind im Vertrauen auf Deine Gnade und in der Hoffnung auf die Auferstehung aus Elend und Tod.

Dank aus der Evangelisch-Augsburgischen Kirche in Polen (Bischof Waldemar Pytel, Bischof der Diözese Wrocławska/Breslau)

Gott, wir in Polen sind Dir für die Festigung Deines Volkes dankbar. Wir danken Dir für jeden Arzt, jede Krankenschwester, jeden Rettungsassistenten, jeden Mitarbeiter im Krankenhaus, die oft ohne ausreichende medizinische Geräte das Leben und die Gesundheit der Menschen retten wollen. Wir danken Dir für die Berührung der Herzen, für das Sammeln, für Gesten der Solidarität und Hilfe. Wir danken für Nachbarn, die für ältere Menschen Einkäufe machen, damit sie sicherer sind, für Restaurantbesitzer, die das Essen teilen, für gewöhnliche Bürger, die, indem sie Mundschutzmasken nähen, Helden werden. Wir sehen Deine Hand darin, lieber Gott, denn alles, was gut ist, kommt von Dir.

Dank aus der Kirche von England (Revd Prebendary Terence B. Bloor, Diözese Lichfield)

Vater, wir in England sind dankbar für 75 Jahre Frieden, den wir in Europa erfahren haben, für Versöhnung von ehemaligen Feinden und das Wachsen von Verständigung und Freundschaft. Wir sind dankbar, dass wir ein gemeinsames europäisches christliches Erbe teilen, das unseren Ruf zu Mission stärkt. Wir sind dankbar für das Geschenk der Freiheit und dafür, dass dein Heiliger Geist uns leitet, sie zum Guten zu nutzen.

Dank aus der Nordkirche (Pastorin Christa Hunzinger)

Gott, wir in der Nordkirche sind dankbar, dass wir in so guter partnerschaftlicher Verbundenheit mit vielen Menschen und Kirchen in Europa leben dürfen. Wir sind dankbar für alle Hände, die uns zur Versöhnung entgegengestreckt wurden, für alle Vergebung für die schrecklichen Verbrechen unseres Volkes vor und im Zweiten Weltkrieg, die uns geschenkt wurde. Danke für neue Anfänge nach dem Zweiten Weltkrieg. Danke, dass wir in diesem Jahr 30 Jahre Wiedervereinigung feiern dürfen.

*So viel Grund zum Danken haben wir, und doch sind unsere Herzen in diesen Tagen oft schwer.
Wir sind in Sorge.*

Fürbitte mit Worten aus Dänemark (Bischöfin Marianne Christiansen):

Gott, wir bitten Dich für die gute Nachbarschaft zwischen unseren Ländern und zwischen den Menschen in der ganzen Welt. Wir bitten, dass die Grenzen zwischen uns immer Berührungsflächen sind und Orte, wo Hände und Gedanken sich mit Freude begegnen. Wir bitten für die Menschen, die gerade jetzt unter Krieg, Elend und Krankheit leiden, besonders bitten wir für die Flüchtlinge, für die sich Türen und Grenzen schließen. Gott, gib uns Frieden jeden Tag.

Fürbitte mit Worten aus Polen (Bischof Waldemar Pytel):

Barmherziger Herr, in dieser Zeit bitten wir Dich nur um eins. Du bist ein unvergleichlicher Arzt. Wir können mit allen unseren Sorgen und Ängsten vor das Kreuz Deines Sohnes kommen. Wir haben Angst um die Welt. Wir haben Angst sowohl vor gesundheitlichen als auch ökonomischen Folgen des Coronavirus. Wir bitten Dich um Gesundheit, Kraft und Glaube. Gott, gib uns Frieden für jeden Tag.

Fürbitte mit Worten aus England (Revd Prebendary Terence B. Bloor):

Vater, wir bitten darum, dass der Frieden, der in Europa geschaffen wurde, erhalten wird, und dass all das, was ihn bedroht, sich nicht durchsetzen wird. Wir beten für die jungen Menschen unserer Nationen, für alle, die ihre Zukunft gestalten werden: mögen sie inspiriert werden von denen, die vor ihnen waren, dass sie ihren Dienst tun, so wie für sie selbst Dienst geleistet wurde. -- Vater, die Verhandlungen über den Brexit gehen weiter. Wir beten für ein Ergebnis, bei dem sowohl die Europäische Union als auch Großbritannien durch Freundschaft und Zusammenarbeit wachsen und gedeihen. Gott, gib uns Frieden für jeden Tag.

Fürbitte mit Worten aus der Nordkirche (Pastorin Christa Hunzinger):

Gott, wir bitten für Frieden in unseren Gemeinden, für ein gutes und harmonisches Miteinander von Menschen aus verschiedenen Generationen und unterschiedlichen Prägungen. Wir beten für Frieden für alle zerrissenen Seelen, für alle, die in dieser Zeit traurig sind, weil sie ihre Familien nicht sehen können, für alle, die ihre Einsamkeit noch mehr als sonst spüren. Komm mit deinem Frieden zu allen, die krank sind, und zu allen Sterbenden. Schenke Frieden allen, die trauern, besonders denen, die nicht einmal Abschied nehmen konnten von einem geliebten Menschen. Gott, gib uns Frieden für jeden Tag.



Sendung und Segen

Gott, der Vater, hat Hoffnung gebracht einer zerrissenen Welt, weil er Jesus Christus von den Toten auferweckt hat. -- Nun möge er dich stärken zu wandeln in seinen Wegen und die Liebe zu bezeugen, die alle Ängste vertreibt und jedwede Feindschaft überwindet. -- Und der Segen des allmächtigen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes, sei bei euch und bleibe bei euch alle Zeit. Amen.

Geht im Licht und im Frieden Christi. Gott sei ewiglich Dank.

(aus: „An Act of Commitment to work together for Peace“, ausgearbeitet von der Liturgischen Kommission der Generalsynode der Kirche von England, 2018, übersetzt von Antje William und Christa Hunzinger)

Bleiben Sie gesegnet! Ihre Regina Waack